



„TOMATENVIELFALT“ RETTET DIE WELT

Im Labor hergestelltes Saatgut wird nach Zielen des Handels gezüchtet, wie z.B. Transportfähigkeit, lange Haltbarkeit, Vereinheitlichung von Größe und Geschmack. Immer mehr Sorten die diesen Kriterien nicht entsprechen verschwinden vom Markt. 250.000 Pflanzensorten sind in den vergangenen 100 Jahren im Zuge der Industrialisierung verloren gegangen, schätzt die Ernährungsorganisation FAO.

Das Kultivieren einer Vielfalt alter Sorten und der freie Austausch von Saatgut unter Bauern und Bäuerinnen ist die Basis einer unabhängigen Lebensmittelversorgung.

Am Samstag, den 15.08.2009 können Sie von 11:00 bis 15:00 Uhr an der Haltestelle auf der Nibelungenbrücke traditionelle Paradeiser in ihren verschiedenen Sorten und Farben bestaunen, verkosten, kaufen und genießen. Fördern Sie den Anbau alter Sorten und leisten Sie damit einen Beitrag zur Weltrettung.

www.fairleben.at